

Presseinformation

16. Juni 2020

**Gemeinsam Corona bekämpfen –
Corona-Warn-App ab sofort verfügbar**

Ministerpräsident Volker Bouffier:

„Die App hilft, die Infektionsketten schneller zu durchbrechen“

Wiesbaden. Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier, Gesundheitsminister Kai Klose und Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus begrüßen den Start der neuen Corona-Warn-App des Bundes und rufen alle Hessinnen und Hessen dazu auf, sie zu installieren. „Unser Land ist im internationalen Vergleich gut durch die Krise gekommen. Das liegt einerseits an den Maßnahmen, die wir ergriffen haben, sie haben sich als richtig erwiesen. Es liegt aber gleichermaßen auch an den Menschen, die sich tagtäglich an die Hygiene- und Abstandsregeln halten. Für diese Ausdauer und Disziplin bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern“, erklärte Bouffier. „Damit wir die Verbreitung des Virus weiter eindämmen können, ist es nach wie vor wichtig, dass alle mithelfen. Mit der Corona-Warn-App hat die Bundesregierung die technische Möglichkeit geschaffen, die Infektionsketten schneller zu durchbrechen. Das alles hängt davon ab, wie viele Menschen sich dazu entscheiden, die App auch herunterzuladen. Daher appelliere ich an Sie alle, dies zu tun und dazu beizutragen, dass Sie selbst und andere besser geschützt sind“, erklärte der Regierungschef.

Gesundheitsminister Klose betonte vor allem die Bedeutung der Kontaktpersonennachverfolgung für eine erfolgreiche Bekämpfung der Corona-

Pandemie. „Damit wir die Ausbreitung des Virus weiter eindämmen können, ist es wichtig, dass wir die Infektionsketten schnell nachverfolgen können. Das tun die Gesundheitsämter der Kreise und kreisfreien Städte mit erheblichem Personalaufwand und leisten während der gesamten Pandemie einen hervorragenden Job“, erklärte Klose. „Mit der App können Menschen nun unmittelbar darüber informiert werden, wenn sie Kontakt mit einem Infizierten hatten. Ich hoffe sehr, dass möglichst viele mitmachen und die App auf ihrem Smartphone installieren, damit sie ihren Zweck erfüllen kann“, ergänzte der Gesundheitsminister.

Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus wies vor allem auf das hohe Maß an IT-Sicherheit und Gewährleistung des Datenschutzes bei der App hin: „Mein persönliches Anliegen ist es, dass die Digitalisierung dem Menschen nutzen muss und nicht umgekehrt. Daher ist es mir besonders wichtig, dass die Privatsphäre der Menschen geachtet wird und die App auch nutzerfreundlich ist. Die Corona-Krise hat als Katalysator die digitale Transformation mit einem gewaltigen Schub beschleunigt. Jetzt gilt es, aus der Krise eine Chance zu machen, besonnen zu bleiben und ich hoffe, dass viele hessische Bürgerinnen und Bürger Gebrauch von der App machen, denn Hauptziel ist es, Infektionsketten möglichst frühzeitig zu erkennen und zu unterbrechen. Gute Erfahrungen haben wir in Hessen mit der vom Innenministerium herausgegebenen hessenWARN-App bereits gesammelt, die uns zuverlässig mit Meldungen auf unser Smartphone versorgt.“

Die „Corona-Warn-App“ ist ein Projekt im Auftrag der Bundesregierung und wird vom Robert-Koch-Institut herausgegeben. Alle wichtigen Informationen der Bundesregierung zur Corona-Warn-App sind auch im Themenschwerpunkt der Hessischen Landesregierung zum Corona-Virus unter **www.corona.hessen.de** kompakt zusammengefasst. Dort wird erklärt, warum die Corona-Warn-App so wichtig ist, wie die App genau funktioniert und in welchen App-Stores sie heruntergeladen werden. Zudem gibt es ausführliche Informationen zum Datenschutz.
